Rudolfina-Redoute: Wiens größter Maskenball steigt in der Hofburg

01.02.2016 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Gesellschaft / Events | Ankündigung

Opulent mit Federn, klassisch venezianisch oder geheimnisvoll à la „Eyes Wide Shut“: Am kommenden Faschingsmontag, dem 8. Februar, verwandelt sich die Wiener Hofburg in den größten Maskenball der Stadt. Bei der 103. Rudolfina-Redoute herrscht das weibliche Geschlecht – es gilt „Damenwahl“. Die Eröffnung steht diesmal unter dem Motto „Die Fledermaus“. Angekündigt haben sich auch zahlreiche Prominente wie Minister **Andrä Rupprechter, Präsidentschaftskandidat **Andreas Khol**, Ex-Eiskunstläuferin **Claudia Kristofics-Binder**, Society-Lady **Yvonne Rueff** und Lets ´s Dance Star **Kathrin Menzinger**.**

Honorarfreie Fotos, Copyright siehe Dateinamen unter: [FOTOLINK](#)

Wien, 8.2.2016. Die 103. Rudolfina-Redoute in der Wiener Hofburg ist nicht nur der größte Maskenball der Stadt, sondern auch der geheimnisvollste, gilt hier doch die „Damenwahl“. Bis Mitternacht dürfen nämlich ausschließlich maskierte Damen die Herren zum Tanz auffordern. Neu in der Geschichte der Redoute ist die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“. Ballvater und Veranstalter **Harald Willenig**: „Mit der Wahl der ´Schönsten Maske Wiens ´ wollen wir die Kreativität und den Einfallsreichtum unserer Gäste würdigen, denn viele stellen in liebevoller Handarbeit ihre Masken selbst her. Außerdem sind die Masken ein zentraler Bestandteil des Balls, der den Flirtfaktor wesentlich erhöht.“

Der letzte große Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist die älteste, traditionsreichste und größte couleurstudentische Ballveranstaltung Österreichs. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Herren kommen in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großer Gesellschaftsanzug“). Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Kreativität zeigt auch der einzige „Scherenschnittist“ Österreichs, der mit seinen traditionellen „Schattenrissen“ (Portraits aus Papier) für Kurzweil sorgt. Der Ball zieht auch viele internationale Gäste wie etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

Angekündigt haben sich: Minister **Andrä Rupprechter**, Präsidentschaftskandidat **Andreas Khol**, Ex-Eiskunstläuferin **Claudia Kristofics-Binder** und **Martin Dolezal**, Society-Lady **Yvonne Rueff**, Model **Carmen Stamboli**, Manager **Heinz Stiašny**, Designer **La Hong**, Model **Katja Wagner**, Wirtschaftsbund Wien -Direktor **Alexander Biach**, Radio Energy-Geschäftsführer **Alexander Wagner**, die Bezirksvorsteher **Markus Figl** und **Veronika Mickel-Göttfert**, Botschafter von Lettland **Edgars Skuja**, Nationalratsabgeordneter **Hannes Rauch**, Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Generaldirektor **Klaus Buchleitner**, GD Raiffeisen, Heute-Geschäftsführer **Rainer Newald**, Puls4-Geschäftsführer **Michael Stix** uvm...

Was: Rudolfina-Redoute

Wann: Faschingsmontag, 8. Februar 2016, 20:00 Uhr

Wo: Wiener Hofburg

Karten ab 90 Euro, Studenten 40 Euro.

Reservierungen unter: www.rudolfina-redoute.at

Presseakkreditierung:

Da die Gästezahl limitiert ist, ersuchen wir um möglichst baldige Akkreditierung in unserem Pressebereich: <http://www.robinconsult.at/de/heldentaten/anmeldung>